

SAVE THE DATE

FACHTAGUNG

LÄNDLICHER RAUM

-
PSYCHISCHE
GESUNDHEIT

-
DEMOKRATIE:

PERSPEKTIVEN FÜR
EINE STARKE
GEMEINSCHAFT

9. September 2026

10-17 Uhr

Tagungshotel Ostseeländer
Gustav-Jahn-Str. 6
17495 Züssow

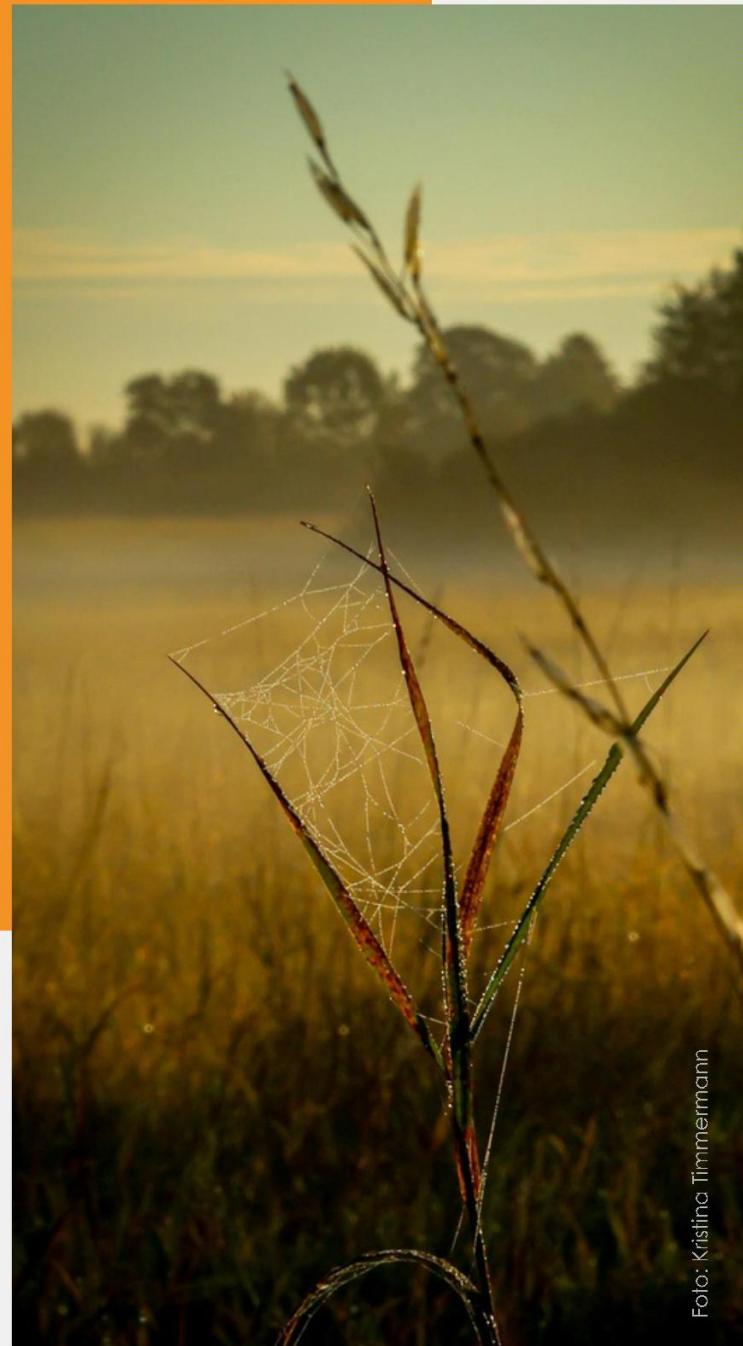


Foto: Kristina Timmermann

Am Vortag der Fachtagung (8. 9. 2026) findet die Mitgliederversammlung des Landesverbands Sozialpsychiatrie MV e.V. statt.

LÄNDLICHER RAUM – PSYCHISCHE GESUNDHEIT – DEMOKRATIE: PERSPEKTIVEN FÜR EINE STARKE GEMEINSCHAFT

In Mecklenburg-Vorpommern leben rund 50.000 Kinder und Jugendliche sowie etwa 200.000 erwachsene Menschen mit einer behandlungsbedürftigen psychischen Erkrankung. Mehr als 60 Prozent von ihnen lebt in ländlichen und strukturschwachen Regionen. Obwohl die Prävalenz psychischer Erkrankungen in ländlichen und städtischen Landesteilen vergleichbar ist, unterscheiden sich die vorhandenen Versorgungsstrukturen erheblich.

Der ländliche Raum ist von besonderen sozialen, strukturellen und politischen Rahmenbedingungen geprägt, die den Zugang zu Unterstützungsangeboten erschweren. In vielen ländlichen Gemeinden mangelt es an passgenauen und differenzierten Angeboten für spezifische Zielgruppen. Insbesondere für Kinder und Jugendliche, für Menschen mit Migrationserfahrungen oder anderen kulturellen Hintergründen sowie für Personen mit spezifischen therapeutischen Behandlungs- und Unterstützungsbedarfen bestehen in MV deutliche Versorgungslücken. Hinzu kommt, dass Bewohner*innen ländlicher Regionen – vor allem in kleinen Gemeinden mit hoher sozialer Transparenz – stärker stigmatisiert werden, was die Inanspruchnahme notwendiger Hilfen zusätzlich erschwert.

Versorgungslücken, Fachkräftemangel, Stigmatisierung und soziale Isolation wirken sich nachhaltig auf die psychische Gesundheit der Menschen vor Ort aus. Darunter leidet auch die Demokratie, die auf soziale Teilhabe, Solidarität und verlässliche Versorgungsstrukturen angewiesen ist. Aktuelle rechtspopulistische und rechtsextreme politische Strömungen greifen die bestehenden Defizite gezielt auf, verstärken die Stigmatisierung von Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie anderer gesellschaftlicher Minderheiten und untergraben die Umsetzung einer menschenrechtsorientierten psychosozialen Versorgung.

Vor diesem Hintergrund lädt der Landesverband Sozialpsychiatrie MV unter dem Titel „Ländlicher Raum – psychische Gesundheit – Demokratie: Perspektiven für eine starke Gemeinschaft“ zu seiner Jahrestagung ein. Es sollen zentrale Herausforderungen und Zukunftsfragen sozialpsychiatrischer Arbeit in MV in den Blick genommen werden. Fachvorträge und Impulsbeiträge thematisieren die aktuelle Versorgungssituation im ländlichen Raum, die prekäre Lage bislang marginalisierter und wenig berücksichtigter Zielgruppen sowie den Zusammenhang zwischen einer stabilen gemeindepsychiatrischen Versorgung, sozialer Teilhabe und demokratischen Prozessen.

Vor dem Hintergrund der diesjährigen Landtagswahlen werden diese Themen in einer Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen der demokratischen Fraktionen des Landtags MV sowie mit Akteur*innen aus Selbsthilfe und psychosozialer Versorgung vertieft und gemeinsam Perspektiven für die zukünftige Ausgestaltung einer demokratischen, solidarischen und bedarfsgerechten psychosozialen Versorgung entwickelt. Ergänzend gibt es ausreichend Raum für Diskussion, Vernetzung und fachlichen Dialog.

ANMELDUNG

Für die Anmeldung zur Fachtagung bitten wir alle Interessierten, sich bis zum 31.08.2026 per E-Mail anzumelden:

LV@sozialpsychiatrie-mv.de

(Kennwort: Fachtagung LSP MV)

Teilnahmegebühren

- 80 € für Mitglieder des LSP MV e.V.
- 100 € für Nicht-Mitglieder
- 60 € für Betroffene/ Angehörige

Nach Bestätigung Ihrer Anmeldung bitten wir um Überweisung der Veranstaltungsgebühr unter Angabe Ihres vollständigen Namens auf folgendes Konto: Ostseesparkasse Rostock
IBAN: DE26 1305 0000 0455002053
BIC: NOLADE21ROS
Betreff: Fachtagung 30 Jahre LSP MV

Die Veranstaltung wird per Video und Foto dokumentiert. Sollten Sie keine Aufnahmen von Ihrer Person wünschen, melden Sie dies bitte direkt bei der Anmeldung den Veranstalter*innen.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie hier: **www.sozialpsychiatrie-mv.de**